

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N<sup>o</sup>. 66.

Freitag, den 5. December.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärt's durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

**Ankündigungen für die Weihnachtszeit,**  
wenn sie öfter inserirt werden, genießen eine entsprechende Preißermäßigung. Diesfallige Bestellungen nimmt entgegen

**Die Expedition der Dresdner Nachrichten.**

Dresden, den 5. December.

Wie zu Jahrmarktszeiten, bietet der Anzeiger auch im Weihnachtsmond ein kunterbuntes Kaleidoscop dar. J. Meyer au petit Bazar bietet in seinem Ausverkauf „Châles und andere Waaren, die bis jetzt aus Mangel an Raum nicht vorgezeigt werden konnten“, Gärtner in der Frauengasse Damen-Winterstiefeln „wegen Raumverhältniß“ (zu groß oder zu klein?) zum einfachen Kostenpreis, wahrscheinlich aus Mangel an Geld bieten sich allein in der gestr. Nr. des Anz. ein grauer Thibetmantel und ein schwarzer Damenspanier, ein grauer Tuchwinterrock und ein Pelzhalbrock, ein eleganter Geh-Pelz (?), ein großer blauer Herrentuchmantel, ein für einen starken Herrn passender Winterrock mit Pelzkragen und Aufschlägen, ein zugeschnittener Herrenrock, ein ungefertigter Waschbärpelz und nebenbei einige Kannen reines Klauenfett (vermuthlich aus dem nurgenannten ungefertigten Waschbärpelz ausgekocht), weiter ein fast neuer Schuppenpelz, sehr groß, mit grünem Tuchbezug, für nur 40 Thlr., ein neuer Burnus, zwei Pelze „Verhältnisse halber“ („Finanzkrisen?!“), ein schöner Pelz von Astrachan mit feinem grünen Ueberzuge, so daß für speculative Kleiderhändler „etwas zu machen ist.“ Für die Stollenbäcker empfehlen sich Stollenmehl, Esemerosinen, Corinthen, Mandeln, große, süße u. bittere Citronat, Backzucker, Gewürze und Gewürzöl, feinstes Kaiserauszug, feinste schles. Gebirgsbutter, bayr. Schmalz u. für Kinder allerlei Spielwaarenausstellungen, Puppenstüben mit und ohne Etagen, Küchen, Kunstheerde zum Kochen, Materialhandlungen, Theater, Festungen zum Einschießen, Wasserkünste, Menagerien von Kreuzberg (keine Schwedin?), Suckelkasten, Laterna magica, Ritterharnische, Bau- u. Werkzeugfachen u. u., Wilh. Heber auf der Seegasse

verkauft Puppen „mit selbstbeweglichen Augen und schreiend“, Palisch auf der Annengasse Puppenköpfe mit „selbstschließenden Augen und natürlichen Haaren“ zum halben Einkaufspreis, Charl. Feistel, Sophienstr. 6, zieht Puppen aus und an (Herren und Damen?) „nach den neuesten Mode-Journalen“ (Gustav Adolf Müllers Europ. Modezeitung und Heinrich Klemms Damenzeitung dürften da vor allen andern maßgebend sein), Heinrich Schroter empfiehlt „zurückgesetzte Modebänder zu auffallend billigen Preisen“, Bernhard Schnabel gestickte leinene Battisttücher „zum Kostenpreis als sehr preiswürdig“. Demjenigen, der Schefelgasse 12 „2 Stück alte eiserne Geldkasten“ zu kaufen sucht, wäre, für den Fall, daß er kein Angebot bekäme, sonach hinreichende Gelegenheit geboten, sein Geld auf eine andere „preiswürdige“ Weise unterzubringen. (Wird fortgesetzt.)

— Um etwaige Unglücksfälle beim Schlittschuh- und Stuhlschlittensfahren möglichst zu verhüten, ist dasselbe nur an denjenigen Stellen gestattet, wo eine specielle Aufsicht durch Mitglieder der hies. Fischerinnung geführt wird.

— Auction: d. 8. Dec. Vorm. 11 Uhr Josephnengasse Nr. 23 ca. 40 Stück Hühner incl. einiger Hähne.

— Die Verloosung der für das Pestalozzistift eingegangenen Geschenke ist den 13. Dec. festgesetzt worden. Loose à Stück 5 Ngr. haben noch: Hr. Kaufm. Raumann bei der Post u. Hr. Buchh. Höckner in Neustadt.

— In der heutigen Versammlung des Gewerbevereins giebt Hr. Mechanikus Koxschmar Mittheilung über D. Gall's rauchverzehrende Feueranlagen und Hr. Mechanikus Mehlhorn Mittheilungen über verbesserte patentirte Feuerungsanlagen mit Vorzeigung von Modellen.

— Zur Neuwahl des Turnraths wird Donnerstag den 11. d. M. Ab. 8 Uhr eine Hauptversammlung des